

INDUSTRIA Today: Erreichte Meilensteine – und Blick nach vorn

Die INDUSTRIA hat sich in den vergangenen zwei Jahren neu aufgestellt: Mit der Becken-Gruppe bekam das Unternehmen Ende 2021 einen neuen Eigentümer. Anfang 2023 kam Thomas Wirtz als neuer Geschäftsführer hinzu. Und ungeachtet eines weiterhin herausfordernden Marktumfeldes hat die INDUSTRIA neue Produkte aufgelegt, bestehende ausgebaut und einen Großteil ihrer Fonds von Artikel-6 auf Artikel-8 (gemäß Offenlegungsverordnung) umklassifizieren können. Das Webinar „INDUSTRIA Today – Leidenschaft für Immobilien“ bot institutionellen Investoren und Vertriebspartnern der INDUSTRIA kürzlich Gelegenheit, einen Blick in den „Maschinenraum“ des Unternehmens zu werfen und sich über die wichtigsten Meilensteine der vergangenen beiden Jahre zu informieren, verbunden mit einem Ausblick auf die kommenden Monate.

In seinem Grußwort stellte sich zunächst Dieter Becken, Gründer und Geschäftsführender Gesellschafter der Becken Holding, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor. Er erläuterte die Entwicklung der von ihm gegründeten Unternehmensgruppe und die strategische Bedeutung ihrer Beteiligung an der INDUSTRIA. Als Projektentwickler mit mehr als vier Jahrzehnten Erfahrung wisse er stabile und risikoarme Investments sehr zu schätzen, und Wohnimmobilienfonds seien dank ihren konstanten und gesicherten Einnahmen weniger volatil als andere Investments. „INDUSTRIA ist ein großer Spezialist für frei finanziertes und gefördertes wohnen, und somit ein Fondshaus, das für Nachhaltigkeit steht, nicht nur in Bezug auf ESG. Mich interessiert der Wohnungsmarkt für die breite Schicht der Bevölkerung, die Mehrheit der Menschen in Deutschland“, so Becken.

Anschließend gab Arnaud Ahlborn, Geschäftsführer der INDUSTRIA, einen Überblick über aktuelle Entwicklungen am Immobilien-Transaktionsmarkt, den Thomas Wirtz, ebenfalls Geschäftsführer der INDUSTRIA, um Informationen zur Performance der INDUSTRIA-Fonds und deren überzeugenden Track-Record ergänzte. Mit Blick auf

den seit 2015 am Markt präsenten offenen Immobilienfonds FOKUS WOHNEN DEUTSCHLAND betonte er unter anderem den 32-prozentigen Anteil von gefördertem Wohnbau am Gesamtportfolio, das junge, zu etwa 73 Prozent aus Neubauten bestehende Portfolio und die breite Streuung des Anlagekapitals auf 56 Immobilien an 47 verschiedenen Standorten innerhalb Deutschlands. Die weitestgehend stabile Wertentwicklung des Gesamtportfolios im Vergleich zu den Beständen vieler anderer Marktakteure führte er vor allem auf die Strategie zurück, sich bei den Akquisitionen auf energieeffizienten Neubau zu konzentrieren.

Weitere Themen waren Ausführungen von Arnaud Ahlborn zum technischen Knowhow der INDUSTRIA, Informationen zum Thema „Property Management – alles aus einer Hand“ sowie ein abschließender Blick auf die aktuellen Leuchtturm-Projekte der INDUSTRIA, mit besonders detaillierten Eindrücken von dem sehr interessanten Projekt „Living Circle“ in Düsseldorf.

Stand 11.10.2023